

MEIN MUSIKALISCHER WERDEGANG

(Unterricht, Wettbewerbsteilnahmen, Kurse, ...)

REPertoire

Für den Kurs habe ich folgende Werke vorbereitet:

Die Teilnehmerauswahl erfolgt auf Basis Ihres musikalischen Werdegangs.



wissen.leben
WWU Münster

UNTERKUNFT

Die Kursteilnehmer müssen sich selbstständig um eine Unterkunft bemühen.

UNSER TIPP

Jugendgästehaus Aasee
Bismarckallee 31
48151 Münster

Tel: (02 51) 530 28-0
Fax: (02 51) 530 28-50

E-Mail: jgh-muenster@djh-wl.de
www.djh-wl.de/de/jugendherbergen/muenster

Touristinformation
für Hotels und Unterbringung
Klemensstraße 10
48143 Münster

Tel: (02 51) 492-27 05
Fax: (02 51) 492-79 64
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt/tourismus

musik
hochschule
münster
mensch.musik

KONTAKT UND KOORDINATION

Cornelia Baum
Musikhochschule Münster
Ludgeriplatz 1
48151 Münster

Tel.: (02 51) 83-274 57
Fax: (02 51) 83-274 60

E-Mail: cbaum@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule



wissen.leben
WWU Münster

musik
hochschule
münster
mensch.musik

MEISTERKURS

Historische Tasteninstrumente
mit Tobias Koch

22. bis 27. März 2015

Von Beethoven bis Brahms

Auf der Suche nach dem
Klavierklang des 19. Jahrhunderts

MEISTERKURS HISTORISCHE TASTENINSTRUMENTE

mit Tobias Koch (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf)

VON BEETHOVEN BIS BRAHMS

Auf der Suche nach dem Klavierklang des 19. Jahrhunderts

22. – 27. März 2015 | Musikhochschule Münster

Das Spiel auf historischen Tasteninstrumenten beansprucht in der aktuellen Musiklandschaft immer größere Aufmerksamkeit. Eine Modeerscheinung? Nein! Tatsächlich lassen sich auf modernen Konzertflügeln Werke eines Beethovens, Schubert oder Schumann nur verfremdet erleben.

Der Meisterkurs mit Tobias Koch, einem der profiliertesten und vielseitigsten Spezialisten für Tasteninstrumente des 19. Jahrhunderts (www.tobiaskoch.eu), beleuchtet gleichermaßen Chancen wie Möglichkeiten der historisch informierten Aufführungspraxis. Er richtet sich an Klavierstudierende aller Fachrichtungen und

Klavierspieler, die bereit sind, sich auf neue Impulse einzulassen und sich auch auf unbekanntem Terrain zu bewegen.

Neben der Arbeit am Instrument werden didaktische, klavierbautechnische und kulturhistorische Hintergründe zur Diskussion gestellt. Eine pianistische Entdeckungsreise mitten hinein ins 19. Jahrhundert, die zu einem neuen Verständnis der Musikliteratur dieser Zeit führen soll.

Unterrichtet wird auf nicht weniger als 12 exquisten Originalinstrumenten aus der Sammlung von Prof. Ulrich Beetz an der Musikhochschule Münster.

ZUR VERFÜGUNG STEHENDE INSTRUMENTE

- 1) John Broadwood & Son, London 1808
230 cm, Mahagonifurnier, Tonumfang $F-c^4$, Stoßzungenmechanik, drei Pedale, (Verschiebung, geteilte Dämpfung)
- 2) Johann Christian Schleip, Berlin um 1823
Aufrechter Lyraflügel, Mahagonifurnier, Tonumfang $F-f^4$, aufrechte Stoßzungenmechanik, drei Kniehebel (Dämpfung, Fagott, Verschiebung)
- 3) Johann Fritz, Wien um 1830
240 cm, furniert in geriegelter Blumenesche, Tonumfang $C-g^4$, Wiener Mechanik, vier Pedale (Verschiebung, Pianissimo, Piano, Dämpfung)
- 4) Friedrich Hoxa, Wien um 1840
240 cm, Nussbaumfurnier, Tonumfang $C-g^4$, Wiener Mechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 5) J. B. Streicher, Wien 1841
245 cm, Pyramidenmahagoni, Tonumfang $C-g^4$, Streicher Patentmechanik mit Stiefeldämpfung(!), zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 6) Pleyel, Paris um 1843
200 cm, Mahagonifurnier, Tonumfang $C-g^4$, Stoßzungenmechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 7) Erard, London 1844
240 cm, palisanderfurniert, Tonumfang $C-a^4$, Erard'sche Doppelrepetitionsmechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 8) Blüthner, Leipzig 1864
220 cm, palisanderfurniert, Tonumfang $A-a^4$, Blüthner'sche Patentmechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 9) Theodor Stöcker, Berlin 1868/69
220 cm, palisanderfurniert, Tonumfang $A-a^4$, Pape'sche/Stöcker'sche überschlägige Mechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 10) Carl Bechstein, Berlin 1869/70
240 cm, palisanderfurniert, Tonumfang $A-a^4$, Kriegelstein-Mechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 11) J. B. Streicher & Sohn, Wien 1871
240 cm, palisanderfurniert, Tonumfang $A-a^4$, Streicher Patentmechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)
- 12) Koch & Korselt, Reichenberg um 1910
170 cm, schwarz, Tonumfang $A-a^4$, moderne Doppelrepetitionsmechanik, zwei Pedale (Verschiebung, Dämpfung)

ABLAUFPLAN

Eröffnungskonzert mit Tobias Koch am Sonntag, 22. März 2015 um 17:00 Uhr mit Werken von Beethoven, Schubert, Schumann, Chopin und Brahms.

Unterrichtstage
23. – 27. März 2015,
ca. 10 – 13 und 16 – 19 Uhr.

Abschlusskonzert der Kursteilnehmer am Freitag, 27. März 2015 um 19:30 Uhr.

TEILNAHME

Eine Teilnahme am Meisterkurs ist aktiv oder passiv möglich, beide Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

Bei aktiver Teilnahme sollen mindestens zwei vollständige Klavierwerke eigener Wahl aus dem 19. Jahrhundert vorbereitet werden.

Anmeldeschluss ist der **10. März 2015**.

Teilnahmegebühr aktiv
250 Euro für 5 Tage mit min.
3 Unterrichtsstunden pro Teilnehmer/in,
Konzerteintritt inklusive.

Mit der Anmeldung übersenden Sie uns bitte Ihren künstlerischen Lebenslauf und das vorgesehene Repertoire.

Teilnahmegebühr passiv
10 Euro pro Tag und pro Konzert.

Teilnahmegebühr intern
Für Studierende der Musikhochschule Münster beträgt die aktive Teilnahmegebühr 50 Euro.
Die passive Teilnahme ist kostenfrei.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich für den Meisterkurs Historische Tasteninstrumente mit Tobias Koch an.

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon, Mobil

E-Mail

Geburtsdatum

Aktive Teilnahme ☐
(Musikalischer Werdegang und Repertoire umseitig.)

Passive Teilnahme
Eröffnungskonzert So ☐
Unterricht Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐
Abschlusskonzert Fr ☐

Ich bin Studierende/r der Musikhochschule Münster ☐

Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen der/die Erziehungsberechtigte)

Nach erfolgter Teilnehmergeberauswahl erhalten Sie von uns eine Aufnahmebestätigung und ggf. notwendige Zahlungsinformationen.